

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

Master item code: 102211C

Sicherheitsdatenblatt vom 8/7/2021, Version 13

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: SPC-909N / produit arrêté en Europe

Sdbcode: P50103

UFI: N064-JDWS-VN4Q-URS3

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Lösungsmittel

Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Herstellers:

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Canada Limited - Unit 204, 6741 Cariboo Road, Burnaby V3N 4A3, British Columbia, Canada / Email: csr-ca@socomore.com / Phone: +1 604 420 7707 / Fax: +1 604 420 7701

##### Verteilers:

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Socomore GmbH - c/o MAZARS GmbH - Theodor-Stern-Kai 1 - 60596 Frankfurt - Deutschland -

Tel: +49 (0)89 20 70 28 83 - Fax: +49 (0) 89 88 91 98 16

Socomore Iberia - Calle Diputació, 260 - 08007 Barcelona - Espana - Tel: +33 (0)2 97 63 05 01

SOCOMORE SPzoo - Ul. Piekna 18, 00-549 Warszawa Polska - Tel : +33 (0)2 97 63 05 01

##### Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

#### 1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59

International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

- ⚠ Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- ⚠ Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- ⚠ Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände Gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

Benzylalkohol

Wasserstoffperoxid-Lösung ... %

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

N.A.

### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 30% - < 40%	Benzylalkohol	Index- Nummer: CAS: EC:	603-057-00-5 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 100-51-6 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 202-859-9

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))**  
**SPC-909N / produit arrêté en Europe**

		REACH No.: 01- 2119492630 -38	
>= 7% - < 10%	Wasserstoffperoxid- Lösung ... %	Index- Nummer: 008-003-00-9 CAS: 7722-84-1 EC: 231-765-0 REACH No.: 01- 2119485845 -22	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 2.13/1 Ox. Liq. 1 H271</li> <li>⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318</li> <li>⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335</li> <li>4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412</li> <li>⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314</li> <li>⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</li> <li>⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332</li> </ul>
>= 5% - < 7%	KOHLLENWASSERSTO FFE, C9, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTO FFE.	EC: 918-668-5 REACH No.: 01- 2119455851 -35	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226</li> <li>⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335</li> <li>⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304</li> <li>⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336</li> <li>⚠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411 EUH066</li> </ul>
>= 0.5% - < 1%	1,2,4-Trimethylbenzol	Index- Nummer: 601-043-00-3 CAS: 95-63-6 EC: 202-436-9	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226</li> <li>⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319</li> <li>⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335</li> <li>⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315</li> <li>⚠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411</li> <li>⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332</li> </ul>
< 0.1%	Cumol	Index- Nummer: 601-024-00-X CAS: 98-82-8 EC: 202-704-5	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226</li> <li>⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304</li> <li>⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335</li> <li>⚠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411</li> </ul>
< 0.1%	Xylol	Index- Nummer: 601-022-00-9 CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 REACH No.: 01- 2119488216 -32	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226</li> <li>⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315</li> <li>⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312</li> <li>⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332</li> </ul>

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden. Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 22 mg/m<sup>3</sup>, 5 ppm - Anmerkungen: Germany - DFG, H, Y,11

Wasserstoffperoxid-Lösung ... % - CAS: 7722-84-1

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 1 ppm - Anmerkungen: A3 - Eye, URT, and skin irr

- MAK-Typ: National - TWA: 1.5 mg/m<sup>3</sup>, 1 ppm - Anmerkungen: France

- MAK-Typ: National - TWA: 1.4 mg/m<sup>3</sup>, 1 ppm - Anmerkungen: Belgium

- MAK-Typ: National - TWA: 1.4 mg/m<sup>3</sup>, 1 ppm - STEL(5 min (Mow)): 2.8 mg/m<sup>3</sup>, 2 ppm -

Anmerkungen: Österreich

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE.

- MAK-Typ: National - TWA: 150 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: aromatic vapor, FRANCE

1,2,4-Trimethylbenzol - CAS: 95-63-6

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm
- Cumol - CAS: 98-82-8
  - MAK-Typ: EU - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm - STEL: 250 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm -
  - Anmerkungen: Skin
  - MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - Anmerkungen: Eye, skin, and URT irr, CNS impair
- Xylol - CAS: 1330-20-7
  - MAK-Typ: National - TWA(8h): 440 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Germany - DFG, H
  - MAK-Typ: National - TWA(8h): 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm -
  - Anmerkungen: France VLEC - TMP N° 4Bis, 84
  - MAK-Typ: EU - TWA(8h): 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm -
  - Anmerkungen: Skin
  - MAK-Typ: National - TWA(8h): 220 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 441 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm -
  - Anmerkungen: UK (WELs)
  - MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
  - MAK-Typ: National - TWA: 307 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL(5 min (Mow)): 614 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich

### DNEL-Expositionsgrenzwerte

#### Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

- Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg KG/d - Verbraucher: 28.5 - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Industrie: 110 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 27 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Industrie: 8 mg/kg KG/d - Verbraucher: 5.7 - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Industrie: 22 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 5.4 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Verbraucher: 20 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

#### Wasserstoffperoxid-Lösung ... % - CAS: 7722-84-1

- Arbeitnehmer Gewerbe: 1.4 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
- Arbeitnehmer Gewerbe: 3 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

#### KOHLLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE.

- Arbeitnehmer Industrie: 25 mg/kg KG/d - Verbraucher: 11 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Industrie: 150 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 32 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Verbraucher: 11 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

### PNEC-Expositionsgrenzwerte

#### Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

Ziel: Süßwasser - Wert: 1 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.1 mg/l

Ziel: PNEC01 - Wert: 2.3 mg/l

Ziel: Boden - Wert: 0.456 mg/kg

Ziel: Flußsediment - Wert: 5.27 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.527 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 39 mg/l

Wasserstoffperoxid-Lösung ... % - CAS: 7722-84-1

Ziel: PNEC-Wert, zeitweilig - Wert: 0.0138 mg/l - Anmerkungen: fresh water

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0126 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0126 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.047 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.047 mg/kg - Anmerkungen: dry weight

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.0023 mg/kg

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 4.66 mg/l

Xylol - CAS: 1330-20-7

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 6.58 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 12.46 PNECUNIT03

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 PNECUNIT03

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.31 PNECUNIT03

Ziel: PNEC-Wert, zeitweilig - Wert: 0.327 mg/l

Biologischer Expositionsindex

Xylol - CAS: 1330-20-7

Wert: 1.5 g/g - mäßig: urinausscheidendes Kreatinin - Biologischer Indikator:

Methylhippursäure im Urin - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus - Bemerkung: ACGIH BEL (2009)

Wert: 1.5 mg/g - mäßig: urinausscheidendes Kreatinin - Biologischer Indikator:

Methylhippursäure im Urin - Probenahmezeitraum: Vor dem Turnus - Bemerkung: FR IBE (1997)

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Gesichtsschutz (EN 166)

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

Atenschutz:

Maske mit Filter "A1", Farbe braun (EN 14387)

Wärmerisiken:

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aussehen und Farbe:	Emulsion und himmelblau	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Geruchsschwelle:	N.A.	--	--
pH:	7	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	100°C	--	wässrige Basis
Flammpunkt (°C):	>100°C	--	--
Flammpunkt (°F):	>212	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<1	--	--
Entzündbarkeit Festkörper/ Gas:	N.A.	--	--
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dampfdichte:	<1	--	--
Dichtezahl:	1.03	--	--
Wasserlöslichkeit:	partially/ partiellement	--	--

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))**  
**SPC-909N / produit arrêté en Europe**

Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
Viskosität:	8000-13000 CPS	--	--
Explosionsgrenzen:	N.A.	--	--
Oxidierende Eigenschaften:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Mischbarkeit:	N.A.	--	--
Fettlöslichkeit:	N.A.	--	--
Leitfähigkeit:	N.A.	--	--
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.	--	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 405 g/l

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Unter normalen Umständen stabil.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine spezifische.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine.

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4178 mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1620 MGKGBWDAY

Test: LOAEL - Weg: Oral - Spezies: Maus = 750 mg/kg - Laufzeit: 8 tage

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Maus = 550 MGKGBWDAY - Quelle: 6-15 days

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 400 MGKGBWDAY

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Maus = 200 MGKGBWDAY

Test: NOAEL - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 1072 mg/m<sup>3</sup>

Wasserstoffperoxid-Lösung ... % - CAS: 7722-84-1

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 431

Test: LD50 - Weg: Einatembarer Staub - Spezies: Ratte = 1.5 mg/kg - Laufzeit: 4h -

Anmerkungen: H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> 35%

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 0.17 mg/kg - Laufzeit: 4h -

Anmerkungen: H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> 50%

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2.000 mg/kg - Anmerkungen: H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> 35%

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE.

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3492 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 3160 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 6193 mg/l

Xylol - CAS: 1330-20-7

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte = 6700 ppm - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 4200 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3523 mg/kg

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

LD50 (RABBIT) SKIN SINGLE DOSE: 2000 MG/KG

Falls in den anderen Abschnitten nicht anders angegeben, sind die folgenden, von der EU-Verordnung 830/2015 verlangten Daten als nicht anwendbar anzusehen.:

Akute Toxizität;

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

Schwere Augenschädigung/-reizung;

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

Sensibilisierung der Atemwege/Haut;  
Keimzell-Mutagenität;  
Karzinogenität;  
Reproduktionstoxizität;  
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;  
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;  
Aspirationsgefahr.

### Andere toxikologische Angaben :

Benzylalkohol  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :  
Schwer augenreizend.  
Hautreizung :  
Schwache Reizwirkung  
Mutagenität auf Keimzellen (in vitro):  
Positiv ohne metabolische Aktivierung, OECD 476, Maus (Lymphomazellen L5178Y)  
Positiv mit metabolischer Aktivierung, Eierstock des Chinesischen Hamsters (CHO-Zellen)  
-

Wasserstoffperoxid-Lösung ... %  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :  
Verursacht Hautreizungen  
Schäden der Augen / Augenreizung :  
Schwere Augenschäden  
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition :  
Einatmen – Kann die Atemwege reizen  
-

Xylol  
Ätz- und Reizwirkung :  
Mild reizend, Kaninchen, 24 Stunden (Exposition), 72 Stunden (Beobachtung)  
Verschlucken :  
Das Verschlucken kann eine Reizung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Bauchschmerzen verursachen.  
Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
Aspirationsgefahr: Kategorie 1

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 460 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Pimephales promelas, fresh water, static system

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 230 mg/l - Dauer / h: 48

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 51 mg/l - Dauer / h: 504

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: IC50 - Spezies: Mikroorganismen = 390 mg/kg - Dauer / h: 24 - Anmerkungen: ISO 8192; Nitrosomas

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 310 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 770 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

Wasserstoffperoxid-Lösung ... % - CAS: 7722-84-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 16.4 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Pimephales promelas

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 2.4 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.62 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Skeletonema costatum

Endpunkt: EC50r - Spezies: Algen = 1.38 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Skeletonema costatum

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA > 1000 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: Activated sludge (OCDE 209)

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA = 466 mg/l - Dauer / h: 0.5 - Anmerkungen: Activated sludge (OCDE 209)

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische < 38.5 mg/l - Dauer / h: 168 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOEC - Spezies: 19126.ALGAE-3 = 0.63 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE.

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EL50 - Spezies: Algen = 2.6 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia = 3.2 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LL50 - Spezies: Fische = 9.2 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Daphnia = 2.14 mg/l - Dauer / h: 504

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Fische = 1.23 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1 mg/l

Xylol - CAS: 1330-20-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 1.17 mg/l - Dauer / h: 168 - Anmerkungen: Daphnia - Ceriodaphnia dubia

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 4.36 mg/l - Dauer / h: 73

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 90 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Cypris subglobosa, intoxication

Spezies: Daphnia = 1 mg/l - Dauer / h: 24 - Anmerkungen: IC50

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 mg/l - Dauer / h: 96

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1.3 mg/l - Dauer / h: 1344

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Biologische Abbaubarkeit: Biologischer Abbau im Wasser - Test: MITI modif(I) - Dauer: 14 Tage - %: 92-96 - Anmerkungen: OECD 301C

Wasserstoffperoxid-Lösung ... % - CAS: 7722-84-1

Biologische Abbaubarkeit: leicht biologisch abbaubar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

BCF 1.37 l/kg

8 1.05 - Anmerkungen: 20°C

Wasserstoffperoxid-Lösung ... % - CAS: 7722-84-1

8 - 1.57 - Anmerkungen: (20°C)

Nicht bioakkumulierbar

Xylol - CAS: 1330-20-7

Low bioconcentration potential

Log Pow 3.12

BCF 8.1 - 25.9

### 12.4. Mobilität im Boden

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Log Koc 15.7

Volalität (H-Konstante des Henryschen Gesetzes) 0.0879 Pa.m<sup>3</sup>/mol

Wasserstoffperoxid-Lösung ... % - CAS: 7722-84-1

Log Koc 0.2

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

14 06 03\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

N.A.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

N.A.

### 14.4. Verpackungsgruppe

N.A.

### 14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

IMDG-Marine pollutant: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

N.A.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

N.A.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) 2015/830

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 30

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

Die folgende(n) Substanz(en) in diesem Produkt haben eine CAS Nummer zur Identifizierung entweder in Ländern, die nicht von der REACH Vorschrift betroffen sind oder in Vorschriften, die noch nicht hinsichtlich der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoff Lösemittel aktualisiert sind HYDROCARBONS, C9, AROMATICS (CAS: 64742-95-6)

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

SPC-909N / produit arrêté en Europe

Konservierungsstoffe : 8-hydroxychinolin

Konservierungsstoffe : benzotriazol

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 7612234

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Ox. Liq. 1	2.13/1	oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4, H302	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4, H332	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SPC-909N / produit arrêté en Europe

Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode
-------------------------	--------------------

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1
- Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ATE: Schätzung Akuter Toxizität
- ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
- CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
- CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
- DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
- EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

## **Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SPC-909N / produit arrêté en Europe**

IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse